

CHEconnect

INNOVATIONSÖKOSYSTEME GEMEINSAM GESTALTEN

05. – 06. Mai 2025: In der Wissenswerkstadt, Bielefeld, Herforder Str. 4-6

Dieses CHEconnect findet in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung statt.

Das Programm wird moderiert von:

- Verena Heinzl, Leitung Veranstaltungen und Führungstrainings, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung
- Dr. Isabel Roessler, Senior Projektmanagerin mit dem Arbeitsschwerpunkt: Third Mission von Hochschulen, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung
- Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer des CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung

Agenda, Stand 17.2.2025

1. Tag, 5. Mai 2025

Uhrzeit	Inhalt
12:00 – 12:30	<u>Empfang</u> mit Mittagsimbiss
12:30 – 13:00	<u>Begrüßung: Das erste CHEconnect „Innovationsökosysteme gemeinsam gestalten“</u> für das CHE: Verena Heinzl und Dr. Isabel Roessler <u>Einführender Impuls: Innovations-Was? Ein komprimierter Einstieg.</u> - Dr. Isabel Roessler, CHE
13:00 – 13:30	<u>Überblick und Exploration: Die verschiedenen Rollen im Innovationsökosystem</u>
13:30 – 14:00	Kaffeepause und Zeit für Vernetzung
14:00 – 14:45	<u>Keynote: Relevanz von Innovationsökosystemen für die verschiedenen Sektoren und das künftige Innovationsgeschehen</u> - Prof. Dr. Andreas Pinkwart, TU Dresden Inklusive Q&A mit den Teilnehmer*innen

14:45 – 16:00	<p>Panel Diskussion: Innovationsökosystem aus Sicht von Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik</p> <p><i>Kurzimpulse der Referent*innen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prof. Dr. Kira Kastell, Präsidentin Hochschule Hamm-Lippstadt, Vorsitzende Hochschulallianz für den Mittelstand, Mitglied der DATI-Gründungskommission - Dr. Daniel Schraad-Tischler; Director „Nachhaltige soziale Marktwirtschaft“, Bertelsmann Stiftung - Dr. Gerd Meier zu Köcker, Leiter RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg - Dr. Susanne Gewinnus, Referatsleiterin Industrie- und Forschungspolitik, Deutsche Industrie- und Handelskammer <p><i>Moderation: Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung</i></p>
16:00 – 16:30	Kaffeepause und Zeit für Vernetzung
16:30 – 17:00	<p>Intensivstationen: Austausch und Diskussion in Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, in kleinerer Runde den Austausch mit einer der Perspektiven (Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik) zu vertiefen
17:00 – 18:00	<p>Einführung: Open Space und Pitches</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung zu Zielen der Methode und Erläuterung des Ablaufs - Pitches (Session/Themen Vorschläge) durch die Teilnehmer*innen <p><i>Hinweis: Die Open Space Sessions finden am 2. Tag statt.</i></p>
18:00 – 19:00	<p>Pause vor Abendessen (z.B. für Check-in im Hotel, etc.)</p> <p><i>Optional: gemeinsamer Spaziergang (550 Meter) von der Wissenswerkstadt zum Restaurant.</i> Treffpunkt vor Wissenswerkstadt um 18:45 Uhr.</p>
19:00 – 21:00	<p>Gemeinsames Abendessen: Zeit für Vernetzung und persönliche Gespräche</p> <p>Restaurant „Kachelhaus“ Hagenbruchstr. 13, 33602 Bielefeld www.kachelhaus-bielefeld.de/</p> <p><i>(Hinweis: Essen und Getränke sind im Teilnehmerbeitrag bereits enthalten!)</i></p>

2. Tag, 6. Mai 2025

Uhrzeit	Inhalt
09:00 – 09:30	<p><u>Einführung mit kurzem Rundgang durch die Wissenswerkstatt:</u> Hintergrund, Struktur, Herausforderungen und Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Joscha König</i>, Veranstaltungsmanagement Wissenswerkstatt Bielefeld <p>Inklusive Möglichkeit für Fragen der Teilnehmer*innen</p>
09:30 – 11:00	<p><u>Kurze Begrüßung:</u> Ausblick auf den zweiten Tag</p> <p><u>Impulse aus der Praxis:</u> Drei Innovationsökosysteme stellen sich vor*</p> <ul style="list-style-type: none"> - InCamS@BI, Hochschule Bielefeld - UniverCity Bochum - Agrotech Valley e.V., Osnabrück <p><u>Möglichkeit zur Diskussion</u> zu den vorgestellten Innovationsökosystemen</p>
11:00 – 11:30	Kaffeepause und Zeit für Vernetzung
11:30 – 12:30	<p><u>Open Space:</u> Session 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Max. 5 Sessions parallel - Teilnehmer*innen wählen aus, an welcher Session sie teilnehmen möchten
12:30 – 13:30	<p><u>Open Space Continued:</u> Session 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Max. 5 Sessions parallel - Teilnehmer*innen wählen aus, an welcher Session sie teilnehmen möchten
13:30 – 14:30	Mittagessen und Zeit für Vernetzung
14:30 – 15:30	<p><u>Fishbowl zu Ergebnissen des Open Space:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Blitzlichter aus jeder Session - Kommentierung durch Referent*innen des Panels vom Vortag sowie Diskussion im Fishbowl Format mit Beteiligungsmöglichkeit für alle Teilnehmer*innen <p>Moderation: <i>Dr. Isabel Roessler</i>, CHE</p>
15:30 – 16:00	<p><u>Aus dem Rückspiegel:</u> Überblick, kurze inhaltliche Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dr. Isabel Roessler</i> und <i>Verena Heinzl</i>, CHE

*Weiterführende Informationen zu den Innovationsökosystemen:

InCamS@BI, der Innovation Campus for Sustainable Solutions an der Hochschule Bielefeld (HSBI) und der Universität Bielefeld entwickelt Antworten auf die Frage, wie Kunststoffe in die Circular Economy integriert werden können. Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen arbeiten daran gemeinsam mit und für Unternehmen und Gesellschaft. Innovative Veranstaltungsformate wie Expert Panels, Makeathons oder Barcamps bringen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. So entsteht ein Netzwerk, von dem alle Partner profitieren. InCamS@BI wird von der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ von 2023 bis 2027 gefördert.

Die **UniverCity Bochum** setzt als interdisziplinärer und institutionsübergreifender Wissensverbund auf eine enge Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus der Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Durch innovative Formate werden Impulse für eine offene Innovations- und Transferkultur im Sinne der wissensbasierten Stadtentwicklung gegeben. Der Verein versteht sich als Innovations- und Transformationsort, in dem die Zusammenarbeit von Kommune und Wissenschaft gestaltet wird, als Bildungs- und Chancenort, wo die Brücken zur regionalen Wirtschaft geschlagen werden und als Veranstaltungs- und Vernetzungsort, an dem auch Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Dialog eingebunden werden.

Das **Agrotech Valley Forum** ist eine angewandte Forschungseinrichtung und bündelt als unternehmensgetriebenes Netzwerk mit starkem Praxisbezug Expertise im Bereich digitaler Agrartechnologien. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern wird die gesamte Wertschöpfungskette digitaler Technologien in der Landwirtschaft abgebildet. Die hier entstandenen Brücken zwischen Praxis und Forschung gewährleisten einen erfolgreichen und nachhaltigen Transfer innovativer Technologien in die Landwirtschaft. Das Ziel ist die Etablierung global wegweisender digitaler Technologien in der Landwirtschaft.